

# Firmennachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **67 (1980)**

Heft 10: **Bauen mit Holz**

PDF erstellt am: **03.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

und Formalismen verpflichtet. Sie wollten Räume schaffen, in denen sich der Mensch in seiner Natürlichkeit wohl fühlen, sich leicht und frei bewegen und unbeschwert wohnen und arbeiten konnte. Richard Neutra war der konsequenteste unter ihnen.

Architektonische Schönheit war für ihn ein biologischer Wert, dem er stets nachspürte, der immer mehr und deutlich erkennbar in sein architektonisches Schaffen einfließen sollte.

Diesem Ziel galt die biologisch-ästhetische Forschungsarbeit im Haus am Silbersee, entworfen und gebaut, um «beim Wohnen eifrig zu beobachten, zu untersuchen und vor Sinne und Urteil zu bringen, was sich für das immer mehr verdichtende ‚Habitat‘ des Menschen, seine Wohnumgebung also, als fruchtbar erweisen und verwenden liesse.»

Etwa 140 Meisterfotos dieses Hauses und anderer Neutrascher Grossplanungen – Bürogebäude für 2000 Angestellte, Gewerkschaftshäuser, Theater, Bibliotheken, Universitäten, Schulen, Kindergärten und Gross-Siedlungen, jedes Bild wird durch eine gründliche Analyse ergänzt – bieten Einblick in ein baukünstlerisches Schaffen von einmaliger Bedeutung und Ausstrahlung.

Richard Neutra selbst hat die Fotografien angeleitet und ihnen jede Aufnahme bis ins Detail erläutert. So vermittelt dieses Werk jedem, der am Bauen und Wohnen, an der Gestaltung von Landschaft und Umwelt bewusst Anteil nimmt, eine denkbar intensive ästhetische Urteilsfähigkeit. Zum Verständnis genügt die angeborene Gabe des Erlebens und Wahrnehmens durch die Sinne. Dieses Können zu entwickeln und zu verfeinern und damit die Fähigkeit zu erwerben, Bauwerke, Räume, Strassenbilder und Landschaften mit eigenem künstlerischem Empfinden wahrzunehmen und zu beurteilen, hat sich dieses Buch als Aufgabe gestellt. Wer es gelesen, vor allem aber die Bilder vergleichend betrachtet hat, wird Bau und Raum bewusster erleben, sich inniger an ihnen erfreuen können.

Als Fazit zeigt der poetisch-ästhetische Erlebnis- und Erfahrungsbericht Richard Neutras, des Schöpfers und Bewohners des Forschungshauses am Silbersee, eine stets glückhafte und geglückte Synthese von Natur, Kunst und Architektur und weist Wege zu ihrer weiteren Verwirklichung beim Planen, Gestalten und Bauen.

## Firmennachrichten

### Wema Lichtkuppeln

Die Firma Siegfried Keller AG wurde von der Firma Isomat Bau AG in Zürich beauftragt, für eine amerikanische Bauherrschaft den Neubau einer Tabakfabrik in Libyen mit Lichtkuppeln auszustatten. Der gesamte Auftrag beläuft sich auf über 1500 Stück der auch im Ausland bekannten Wema-Lichtkuppeln, die in Trailern nach Libyen transportiert wurden.

Entscheidend für die Auftragserteilung war die Gewährung einer 10jährigen Garantie für Sanddichtigkeit und Sturmfestigkeit bis 160 km/h Windgeschwindigkeit. Vor allem bei den lüftbaren Lichtkuppeln stellten diese Forderungen höchste Ansprüche an die Techniker. Nach verschiedenen Messungen im Windkanal (Flugplatz Emmen) konnten jedoch die geforderten Werte erreicht werden. Zuletzt wurde von der amerikanischen Bauherrschaft noch ein EMPA-Test in Dübendorf verlangt – auch hier erreichte die Wema-Lichtkuppel die erforderlichen Werte.

Nach dem positiven Abschluss aller Untersuchungen wurden die Wema-Lichtkuppeln nach Libyen geliefert und am Rohbau montiert. In Tripolis wurde dabei die Montage der Rauchabzugsteuerungen und anderer komplizierter, hochwertiger Steuerelemente von Fachleuten der Firma Siegfried Keller AG «vor Ort» betreut und geleitet. Heute ist die ganze Anlage betriebsbereit, und sie ist zur vollen Zufriedenheit an die Bauherrschaft übergeben worden.

Siegfried Keller AG, Metallbau/Bauelemente, Wallisellen

### arwa-trend Hebelmischer

Bei der Spültischbatterie handelt es sich um jene Küchenapparatur, die am häufigsten benützt wird und vielfältige Funktionen zu erfüllen hat. Gerade hier ist jedoch die Hausfrau noch oft durch das Drehen der Kalt-/Warmwasser-Griffe konventioneller Mischarmaturen behelligt. Diese mühsamen Manipulationen und die damit zusammenhängende Warmwasserverschwendung können Sie sich jetzt sparen.

*Einhebelprinzip und ausziehbare Brause erleichtern Ihnen die tägliche Küchenarbeit.*

*Der neue arwa-trend Hebelmischer entspricht den Anforderungen moderner Küchen optimal:*

– Die Einhandhebelbedienung ist schneller und sparsamer. Ein Griff, und das Wasser läuft in gewünschter Menge und Temperatur.

– Dieser erste Hebelmischer mit hohem, nach oben abgehendem Auslauf bietet mehr Freiraum im Becken. Auch mit grossen Gefässen hantieren Sie problemlos.

– Der handliche Brausekopf (mit Umstellung Strahl/Brause) ist ausziehbar. Damit bringen Sie das Wasser an den Arbeitsplatz.

– Das Innenleben ist ebenso durchdacht: Ein einziger beweglicher Teil im Wasser garantiert Kalkunempfindlichkeit.

Das Gesamtsortiment beinhaltet Mischer mit und ohne Auszugbrause. Es wird standardmässig in Chrom mit Kunststoffteilen in Blau (Azur) und Braun (Siena) geliefert. Alternativ sind resistente Farboberflächen in Orange, Oliv, Beige und Braun erhältlich.

Armaturenfabrik Wallisellen AG

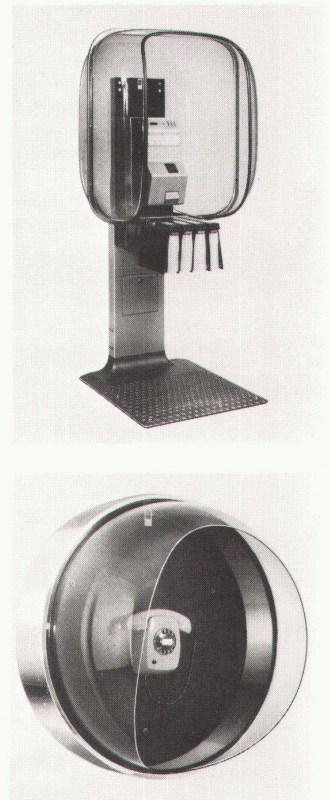


### Acrylglas-Telefon-Hauben

Bei der Entwicklung dieses Haubenprogramms wurde zunächst gestaltet: Formen, Farben, Lichteffekte etc. bildeten die Grundlage für die technische Lösung. Verwendet werden sodann beste Materialien wie Acrylglas, Edelstahl und hochglanzpoliertes Aluminium.

Das Zubehör, wie Buchablagen und Standsäulen, wurde unter Berücksichtigung grösstmöglicher Montagevereinfachungen konzipiert.

Das Angebot unterscheidet Haubenmodelle für Wand- und Tischstationen sowie für Münzauto-



maten. Alle Hauben sind in den Varianten «farblos» und «Rauchglas» lieferbar.

Ohne die funktionale Ästhetik in Frage zu stellen, ist es auch gelungen, verschiedene Einbautiefen zu realisieren; damit wird den vielerorts knappen Raumverhältnissen Rechnung getragen.

I. B. Tramonda AG, 8820 Wädenswil

### Spacecube – leicht aufstellbare Schliessfächer

Die neuen, hellbraunen Ablagewürfel mit Türen in den markanten Kontrastfarben Orange, Rot, Braun oder Blau bieten mit kompakten Abmessungen von 305×305×457 mm einen Ablageraum von 37 Litern.

Spacecube passt an jeden Platz, ob Büro, Fabrik, Labor, Schule, Schwimmhalle oder Vereinslokal. Die Würfelemente sind stapelbar und bilden zusammen mit der dazupassenden Mantelablage eine praktische Garderobe.

Spacecube-Elemente sind auch als Raumteiler oder freistehende Ablagegruppen ideal. Selbst in Raumeile, die sonst nur schwer aus-

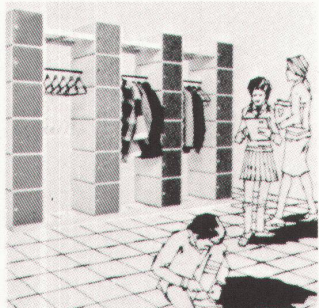


zunutzen sind, passen Spacecube-Elemente optimal, so zum Beispiel in Nischen und Korridore, unter Fenster und Theken, neben Türen und entlang der Wände.

Spacecube-Elemente besitzen schmutzabweisende Oberflächen, und an den abgerundeten Ecken bleibt nichts hängen. Die pflegeleichten Elemente sind voll eingefärbt, die Farbe kann also nicht abblättern oder abspringen.

Spacecube-Elemente rosten und verbleichen auch im Freien nicht. Und die Türblende schützt den Inhalt selbst gegen Regen und Schnee.

Spacecube-Elemente bieten optimale Sicherheit. Die diebstahlsicheren Beschläge können nach Montage der Würfelhälften nicht mehr entfernt werden. Das Gehäuse aus hartem, schlagfestem Polypropylen kann nicht verbeulen, bleibt daher formbeständig und sorgt dafür, dass die Türe immer einwandfrei schliesst. Die robusten Nylonscharniere besitzen eingriffssichere, zweiteilige Scharnierstifte. Die serienmässig mitgelieferten Schlösser mit zwei Schlüsseln werden im Herstellwerk auf 2000 verschiedene Schlüsselkombinationen eingestellt.



Vielseitig verwendbar: Büroräume, Banken, Sportvereine, Diskotheken, Restaurants, Freizeitzentren, Krankenhäuser, Segelklubs, Schwimmbäder, Umkleideräume, Trimm-dich-Klubs, Behörden, Bowling-Hallen, Hotels, Fabriken, Schulen, Kantinen, Kaufhäuser, Labors, Werkstätten. Spacecube-Anbauelemente bieten unbegrenzte Kombinationsmöglichkeiten.  
GABS Aktiengesellschaft,  
8304 Wallisellen

**Servicegerät für Tuschefüller**

Die rotring-werke stellen ein neuartiges Servicegerät für Tuschefüller vor:

**rotring ready-rapid**

rotring ready-rapid ist ein elektrisch betriebenes, kostensparendes Hilfsgerät – unentbehrlich in allen Planungs-, Konstruktions- und Zeichenbüros. Tuschefüller werden während der Arbeit ab und zu für einen längeren Zeitraum, z.B. beim Wechseln der Linienbreiten, aus der Hand gelegt, und dabei kann es immer wieder mal vorkommen, dass auch Präzisionstuschefüller trotz pfleglicher Behandlung eintrocknen.

Mit dem rotring ready-rapid ist das jedoch kein Problem mehr. Durch kräftiges, präzise auf den jeweiligen Tuschefüller abgestimmtes Schütteln löst rotring ready-rapid in Sekundenschnelle auch hartnäckige Tuscheverkrustungen und macht den Tuschefüller funktions- und anschreibbereit.

Die Handhabung des ready-rapid ist denkbar einfach:

- die Kappe abschrauben
- den eingetrockneten Tuschefüller mit Halterschaft aufrecht in die vorgesehene Öffnung stellen (die Zeichenspitze muss unbedingt nach oben stehen!)
- Kabelstecker einstecken
- Drucktaste ca. 3 bis 5 Sekunden permanent drücken

Fertig! So einfach, so schnell geht das.

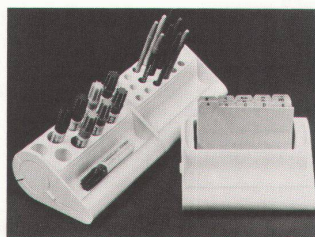
Im Normalfall ist der Tuschefüller danach sofort wieder funktions- und anschreibbereit.



**styrosoph – der Butler mit Linie**

Backsteine mit Löchern zur Aufnahme von Bleistiften, Filzschreibern, Pinseln und anderen Utensilien sind als Schreibtischzubehör zwar originell, zweckmässiger und formschöner aber ist der styrosoph. Er hat nicht nur ein gutes Design, sondern man merkt auch, dass er vom Praktiker für Praktiker geschaffen wurde. Der styrosoph nimmt all das auf, was sonst in einem ärgerlichen Durcheinander herumliegt, und hält den Arbeitsplatz in Ordnung. Sie haben mehr Zeit für Kreatives. Aber auch

als Telefonregister, Adressverzeichnis, Zettelboy usw. leistet der styrosoph ausgezeichnete Dienste. Er nimmt Karten im Format A6 quer auf. Wie es sich für einen Butler gehört, passt sich der styrosoph seiner Umgebung an. Er ist aus unverwüstlichem Kunststoff gefertigt und zeigt sich auf Wunsch in Weiss, Braun oder Schwarz. Den styrosoph erhalten Sie in drei verschiedenen Ausführungen in Ihrem Bürofachgeschäft. Spichtig AG, Kunststoffwerk, Steinen



**Dold-Farbtonekassette**

Die neue Farbtonekassette wurde zur Bestimmung von Farbtönen für Fassaden und Innenräume geschaffen. Mit DOLWASIL-Siliconfarben wurden Farbnuancen erreicht, wie sie nur mit diesem System möglich sind.

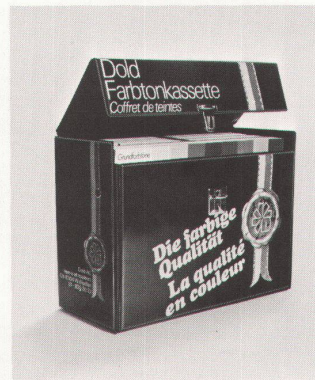
**Die Gliederung des zweckdienlichen Werkes**

1. Aufstriche der DOLWASIL-Grundfarbtöne: Die 20 DOLWASIL-Grundfarbtöne sind als Volltonfarben allein oder in Mischung einsetzbar. Klassische Pigmente ermöglichen es, Farbnuancen vergangener Epochen zu reproduzieren.

2. Farbtonereihe für die Denkmalpflege: Diese Farbtonereihe ist auf den Erkenntnissen und der Praxis des leider zu früh verstorbenen Walter Fietz, Architekt und Denkmalpfleger, St.Gallen, aufgebaut. Die Ausmischung erfolgt nur mit Pigmenten, die in früheren Zeiten verfügbar waren.

**3. Allgemeiner Teil**

Die DOLWASIL-Farbtonefarben umfassen 152 Farbtonemuster. Die acht Karten jeder Farbtonereihe im Format A4 sind rückseitig nummeriert und enthalten Angaben über die verwendeten Grundfarbtöne. Die Aufhellungen erfolgten nicht nach mathematischem Prinzip, sondern sie basieren auf einer vielfältigen, praktischen Erfahrung. Auf der Innenseite der Kassettentfront befinden sich Einstecktaschen für weitere Farbtonekollktionen. Verkaufspreis Fr. 98.–



Dold AG, Lack- und Farbenfabrik, CH-8304 Wallisellen

**MIRACOTE, die seit Jahren erwartete, universelle Mehrzweck-Beschichtung im Innen- und Aussenbereich**

Miracote ist ein universelles, flüssiges, mörtelähnliches Beschichtungsmaterial für dünn-schichtige, wasserdichte Verputze und Beläge aller Art. Es vereint eine Vielzahl von Eigenschaften, die ein breites Einsatzgebiet im Sanierungsbereich sowie in Neubauten erschliessen.

Miracote ist einfach zu verarbeiten und lässt sich mit Gummischieber, Besen, Spritzgeräten, Kelle, Bürste, Pinsel oder Roller auf feuchte und trockene Untergründe auftragen. Das Material ist kaltabbindend, trocknet je nach Temperatur in 4-16 Stunden.

Miracote haftet hervorragend auf fast jedem Untergrund und ergibt einen harten, belastbaren, flexiblen, widerstandsfähigen, wasserdichten, feuerfesten und extrem langlebigen Belag. Hervorzuheben ist auch die ausgesprochen gute Wetter- und Verschleissfestigkeit, weshalb sich Miracote auch für die Beschichtung von Böden, Treppen, Terrassen, Parkflächen und Gehwegen im Freien eignet.

Dank der Flexibilität des an sich harten, schlagfesten Materials sind Rissbildungen, Absplittern oder Abblättern ausgeschlossen.

Da das Produkt aufgrund seiner einzigartigen Kombination von Eigenschaften auch dort eingesetzt werden kann, wo sonst aufwendige bauliche Veränderungen nötig wären, lassen sich mit Miracote massive Kosteneinsparungen erzielen.

Tegum AG, Weinfelden